

Eigenerklärung zur Eignung

(vom Bewerber / von Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft sowie ggf. von zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen)

Bitte Zutreffendes ausfüllen bzw. ankreuzen.

Maßnahmennummer: **B72HE404150012**

Vergabenummer: **26-060097**

Maßnahme:

GOB Kas SF Dst, Verlegung ABC-Schule

Leistung / Los: **Dachsanierung Geb 5**

Hinweise:

- a) Es gelten die beiliegenden Bewerbungsbedingungen (BWB) für die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen III.18 des VHF Bayern.
- b) Alternativ zum Ausfüllen der Teile II mit V der Eigenerklärung ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten EEE zulässig (siehe auch Bewerbungsbedingungen III.18 Ziffer 3.4).

I. Allgemeine Angaben und Angaben zum Unternehmen

1. Angaben zur Art der Teilnahme¹

Name des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft (falls zutreffend):

Erklärende Person:

Vorname:

Nachname:

Tragen Sie hier bitte Namen des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft und ihren Vor- und Nachnamen als erklärende Person ein.

- | | | |
|----|---------------------------------------|--|
| a) | ☐ ¹ | Ich bin Bewerber bzw. handle für ein Unternehmen, das sich bewirbt und beteilige mich am Teilnahmewettbewerb.
<i>Füllen Sie die Eigenerklärung aus und geben sie ggf. zusammen mit weiteren Anlagen als Teilnahmeantrag ab.</i> |
| b) | ☐ ¹ | Ich bin bevollmächtigter Vertreter einer Bewerbergemeinschaft und beteilige mich im Namen dieser am Teilnahmewettbewerb.
<i>Füllen Sie die Eigenerklärung und das Formblatt III.9 aus und geben sie ggf. zusammen mit weiteren Anlagen als Teilnahmeantrag ab.</i> |
| c) | ☐ ¹ | Ich bin ein weiteres, nicht bevollmächtigtes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft , das sich am Teilnahmewettbewerb beteiligt.
<i>Füllen Sie die Eigenerklärung aus und legen sie als Anlage dem Teilnahmeantrag des vertretungsberechtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft bei.</i> |
| d) | ☐ ¹ | Ich bin bzw. handle für ein anderes Unternehmen , dessen Kapazität im Hinblick auf die <u>wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</u> in Anspruch genommen werden soll (Eignungsleihe).
<i>Füllen Sie die Eigenerklärung und das FB III.8 aus und verfahren Sie gemäß Nr. I.2.</i> |

¹ vom Bewerber einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend

e)	☐ ¹	Ich bin bzw. handle für ein anderes Unternehmen, dem im Wege der Unterauftragsvergabe ein Teil des Auftrags gegeben werden soll und dessen Kapazität im Hinblick auf die <u>technische und berufliche Leistungsfähigkeit</u> in Anspruch genommen werden sollen (Eignungsleihe). <i>Füllen Sie die Eigenerklärung und die FB III.8 aus und verfahren Sie gemäß Nr. I.2.</i>
----	---------------------------------------	--

2. Angaben zur wirtschaftlich-finanziellen oder/und technisch-beruflichen Eignungsleihe und zu Unterauftragnehmern

☐ ¹	Ich/Wir werde(n) mich/uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden. Bei Inanspruchnahme einer wirtschaftlichen und finanziellen Eignungsleihe, werde(n) ich/wir auf gesonderte Aufforderung hin die Verpflichtungserklärung (FB III.8) vorlegen, in der dieses Unternehmen bestätigt, dass ihm die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen und in dem dieses Unternehmen gleichzeitig auch die gemeinsame Haftung erklärt.
☐ ¹	Ich/Wir werde(n) Teile des Auftrags unter Umständen als Unteraufträge weiter vergeben (ohne Eignungsleihe). Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden.
☒	Das Verzeichnis (FB III.7) ist abweichend von o.g. Anforderung mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.
☒	Die Verpflichtungserklärung (FB III.8) ist abweichend von o.g. Anforderung mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

3. Angaben zur Identität des Unternehmens ¹

Name (des Unternehmens):	
Postanschrift:	
Vertreter des Unternehmens: Telefon: E-Mail: Web-Adresse (URL) <i>(falls vorhanden):</i>	
Nationale Identifikationsnummer (bitte auswählen): <i>Wurde keine nationale Identifikationsnummer erteilt (natürliche Person), wählen Sie „Keine Angabe“.</i>	
Registereintrag: Art des Registers: Eintragungsort: Eintragsnummer:	
☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in ein Register verpflichtet und nicht eingetragen.	

¹ vom Bewerber einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend

II. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV)

☒ 1. Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand (Mindestanforderung)

Für die Teilnahme hat der Bewerber die nachfolgende(n) Befähigung(en) zur Berufsausübung zu erfüllen. Anforderungen:

☒	Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung z. B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur, Stadtplaner
☐	das Studium des Bauingenieurwesens gem. Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V. m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau
☐	Befugnis zu Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO
☐	
☐	

Ich/Wir erfülle(n) die Voraussetzungen des geforderten besonderen Berufsstands.
Falls mein/unser Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen innerhalb der gesetzten Frist die geforderten Nachweise vorlegen.

☒	Nachweis über Eintragung in das Berufsregister bzw. nach Art. 2 Bau KaG, sowohl für den Bewerber als auch für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. für jeden anderen Unternehmer, deren Kapazität sich bedient wird.
☐	
☐	
☐	

☒ Die Nachweise zum Berufsstand sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

III. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV)

☒ 1. Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung)

Ich/Wir habe(n) eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für:

Personenschäden in Höhe von:	☒	2 Mio. €
	☐	Wie in beiliegendem Vertrag angegeben.
für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von:	☒	2 Mio. €
	☐	Wie in beiliegendem Vertrag angegeben.

bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen.
Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das Zweifache der Deckungssumme und die Deckung wird über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten (s.a.VI.1 AVB § 16 bzw. VI.1.StB AVB StB § 16).

¹ vom Bewerber einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend

Falls mein / unser Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist den erforderlichen Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der diese den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert, vorlegen.



Die Nachweise zur Versicherung sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

☒ 2. Angaben zum spezifischen Umsatz des Unternehmens



Die Bewertung erfolgt gemäß [beiliegender Bewertungsmatrix](#)

Dabei wird der durchschnittliche spezifische Jahresumsatz aus den angegebenen Geschäftsjahren bewertet.

Der spezifische Jahresumsatz (netto) meines Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags betrug in den Geschäftsjahren:

☐ **Mindestanforderung:**

Der Ø geforderte spezifische Jahresumsatz (netto) in den letzten 3 Geschäftsjahren in dem/n Tätigkeitsbereich/en beträgt mind.:

Leistung \ Jahr				Ø / Jahr
z.B. AGR 1	€ ¹	€ ¹	€ ¹	€
z.B. AGR 2	€ ¹	€ ¹	€ ¹	€
	€ ¹	€ ¹	€ ¹	€
	€ ¹	€ ¹	€ ¹	€
	€ ¹	€ ¹	€ ¹	€
	€ ¹	€ ¹	€ ¹	€

Sind die Informationen zum spezifischen Umsatz nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, geben Sie bitte an, an welchem Datum das Unternehmen gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat:

Datum¹:

Falls mein / unser Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist zum Nachweis entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.



Die Nachweise zum Jahresumsatz sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV)

☒ 1. Angaben zu bereits erbrachten Leistungen



Die Bewertung erfolgt gemäß [beiliegender Bewertungsmatrix](#)

¹ vom Bewerber einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend

☒	Folgende Anforderungen müssen die Referenzen <u>mindestens</u> erfüllen (Mindestanforderungen):	
☒ a)	Honorar in € (netto)	400.000 €
☒ b)	Honorarzone	III
☒ c)	Erbrachte Leistungsphasen	3-8
☒ d)	Kosten in € (netto) (KG 300 und 400 (HB) / HGr 2 bis 9 (StB))	ab 3.500.000 €
☒ e)	Art des Projektes (Neubau/ Erweiterung/ Umbau/ Instandsetzung/ Ausbau)	Bestandsbau und/ oder Sanierungen
☒ f)	Hohe Anforderungen	an denkmalpflegerische Belange
☒ g)	Bauen bei laufenden Betrieb im Bestand	
☒ h)	Projektentwicklung mit	öffentlichen Auftragswesen
☒ i)	Besondere Planungsleistungen	Dachplanungen oder Dachsanierung
☐ j)		
☐ k)		
☒	Die Mindestanforderung/en Nr. c, e ist/sind mit jeder geforderten Referenz nachzuweisen.	
☒	Die Mindestanforderung/en Nr. a,b,d,f,g,h,i ist/sind mit nur einer geforderten Referenz nachzuweisen.	
☐		
Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir vergleichbare Leistungen in den letzten 7 Jahren erbracht habe(n). (Abschluss der LPH 8 bis 04/2026) Falls mein/unser Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Auflistung von max. 3 Referenzen (III.110.a) mit den geforderten Angaben über erbrachte Leistungen oder Projekte innerhalb des oben genannten Zeitraums, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, vorlegen. Das Formblatt III.110.a mit max. 3 Referenzen ist nur einmal abzugeben. <i>Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV).</i>		
☒	Die Referenzen sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.	

¹ vom Bewerber einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend

☒	Die Bewertung erfolgt gemäß beiliegender Bewertungsmatrix		
☐	Geforderte Mindestanforderung der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl / Jahr:		Mitarbeiter
	Die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl (für Dienstleistung Verantwortliche) meines Unternehmens betrug in den letzten drei Jahren:	Jahr:	¹ Mitarbeiter
		Jahr:	¹ Mitarbeiter
		Jahr:	¹ Mitarbeiter
	Sind die Informationen zu den vorhandenen Mitarbeitern nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, geben Sie bitte an, an welchem Datum das Unternehmen gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat: Datum¹:		
Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Falls mein/unser Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, gebe(n) ich/wir die Zahl der in den letzten 3 Jahren durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal an.			
☒	Die Angaben zu den Mitarbeitern sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.		

☒	Die Bewertung erfolgt gemäß beiliegender Bewertungsmatrix		
Die geforderte Berufserfahrung des eingesetzten Fachpersonals muss mindestens betragen:			Angabe des Auftragnehmers:
Projektleiter (Architekt, Ingenieur (Bachelor/Master/o.ä.))		Jahre	1 Jahre
Stellv. Projektleiter (Architekt, Ingenieur (Bachelor/Master/o.ä.))		Jahre	1 Jahre
Bauleiter (Architekt, Ingenieur, Bautechniker, oder glw.)		3 Jahre	1 Jahre
		Jahre	1 Jahre
		Jahre	1 Jahre
Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte mit der geforderten Berufserfahrung zur Verfügung stehen.			
Auf Verlangen der Vergabestelle wird für die für das Projekt vorgesehenen Arbeitskräfte der Nachweis über die Berufserfahrung beigelegt. Dazu werden der berufliche Werdegang des vorgesehenen Mitarbeiters, aus dem die einschlägige Berufserfahrung ersichtlich ist, sowie Angaben zum für den Auftrag vorgesehenen Aufgabenbereich vorgelegt.			
☒	Die Angaben zu den Mitarbeitern sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.		

Ich/wir erkläre(n), dass die für die Ausführung der Leistung notwendige Ausstattung, Geräte, technische Ausrüstung, inkl. verwendete Hardware und Software zur Verfügung stehen. Besondere Ausstattungen sind insbesondere:

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle wird eine Auflistung der vorhandenen technischen Ausrüstung, über die das Unternehmen verfügt, vorgelegt.

© VHF Bayern – Stand Mai 2026

5. Zusätzliche erforderliche Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

a)	☐	Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens
b)	☐	Möglichkeiten der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens
c)	☐	Maßnahmen zum Umweltmanagementmaßnahmen während der Vertragslaufzeit
d)	☐	
e)	☐	
f)	☐	
g)	☐	

Ich/wir erkläre/n, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Maßnahmen / Möglichkeiten / Angaben auf mich zutreffen und eingehalten werden.

☐ Die Nachweise Nr. _____ sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

V. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen**1. Erklärung zu Ausschlussgründen**

☐	¹ Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen <u>Ausschlussgründe gemäß den § 123 GWB vorliegen</u> , die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.
☐	¹ Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen <u>Ausschlussgründe gemäß den § 124 GWB vorliegen</u> , die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen. Eine umfassende Darstellung des Sachverhaltes lege(n) ich/wir bei.
☐	¹ Ich/Wir erkläre(n), <u>dass ich/wir</u> bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 19 Mindestlohngesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz <u>mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.</u>
☐	¹ Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen <u>Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen</u> wurden, durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. Entsprechende Unterlagen zur Darstellung des Sachverhaltes werden wir auf Verlangen vorlegen.
☐	¹ Ich/Wir erkläre(n), dass <u>die im Formblatt III.27 (Erklärung Bezug Russland) in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle für mein/unser Unternehmen, zutreffen</u> . Das Formblatt wird als Anlage ausgefüllt und hochgeladen. Eine umfassende Darstellung des Sachverhaltes lege(n) ich/wir bei.

¹ vom Bewerber einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend

VI. Abschlusserklärungen

1. Erklärung

Ich/Wir erklären förmlich, dass die von mir/uns angegebenen Informationen genau und korrekt sind und ich/wir uns der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten, angemessenen Frist die erforderlichen Nachweise und Bescheinigungen und dgl. zu meinen/unseren nachstehenden Erklärungen vorlege(n). Mir/Uns ist bekannt, dass unser Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn diese Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

Das Unternehmen stimmt förmlich zu, dass der Öffentliche Auftraggeber Zugang zu den Unterlagen erhält, mit denen die Informationen belegt werden, die das Unternehmen diesem Teilnahmeantrag für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens angegeben haben.

Die Eigenerklärung besteht aus diesem Dokument und ggf. weiteren Unterlagen, die als Anlage beigefügt wurden.

2. Ergänzungen

- Ende der Erklärung -

(Ort, Datum, Unterschrift)²

²Mit elektronischer Abgabe in Textform ist durch Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, die Erklärung bestätigt. Die Vergabestelle behält sich vor auf Aufforderung, eine unterschriebene Version zu verlangen.

¹ vom Bewerber einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend